

Kapitel 1: Claude Bernard – Beginn der wissenschaftlichen Diabetesforschung..	Seite 9
Kapitel 2: Paul Langerhans, der Entdecker der Pankreasinseln	Seite 21
Kapitel 3: Adolf Kußmaul – Herr Biedermeier und das diabetische Koma	Seite 34
Kapitel 4: Ein Litauer aus Königsberg wird Großvater des Insulins	Seite 44
Kapitel 5: Josef von Mering, genialer Freiherr aus Köln	Seite 56
Kapitel 6: Apollinaire Bouchardat – Pionier von Schulung und Selbstkontrolle ..	Seite 65
Kapitel 7: Theodor von Frerichs gab Opium bei Diabetes – die Geschichte	Seite 74
obskurer Diabetesmittel	
Kapitel 8: Naunyns Diät, von Noordens Hafertage und Allens brutale	Seite 82
Hungerkur	
Kapitel 9: Sie waren fast am Ziel – Zülzer, Scott und Paulescu	Seite 93
Kapitel 10: Ernest Lyman Scott – 1912 entdeckt ein Student in Chicago	Seite 102
Insulin	
Kapitel 11: Nicolai Paulescu – ein rumänischer Faschist entdeckt das Insulin .	Seite 105
in Bukarest	
Kapitel 12: So fing es an – Bantings Idee und seine unnützen	Seite 111
Hundeversuche	
Kapitel 13: Auf dem Weg zum Erfolg	Seite 121
Kapitel 14: Erst ein Jahrhunderterfolg, dann große Probleme	Seite 128
Kapitel 15: Unspeakably wonderful – Insulin rettet Menschenleben	Seite 134
Kapitel 16: George Clowes, Eli Lilly und die Anfänge der Insulinherstellung ...	Seite 140

Kapitel 17: Collip sucht Insulin in Pflanzen, Macleod in Fischen, und Banting ..	Seite 147
wird zum Nationalhelden	
Kapitel 18: Der Nobelpreis und die Zeit danach: Was wurde aus Banting,	Seite 151
Macleod, Best und Collip?	
Kapitel 19: Marie Krogh macht Dänemark zum „Diabetesland“	Seite 160
Kapitel 20: Karl Stolte – Bedarfsgerechte Insulintherapie bei freier Kost	Seite 172
Kapitel 21: Diabetes im „Tausendjährigen Reich“	Seite 179
Kapitel 22: Vertreibung durch die Nazis – tödlicher Schlag für die deutsche ...	Seite 187
Diabetesforschung	
Kapitel 23: Gerhardt Katsch – hochgeehrt in braunen und roten Zeiten	Seite 198
Kapitel 24: Die Biguanide – nur eines bleibt übrig	Seite 207
Kapitel 25: Wechselvoller Kampf um den Markt – Sulfonylharnstoffe,	Seite 214
Mediator, Glitazone, Rimonabant und Acarbose	
Kapitel 26: Meilensteine der Insulinforschung	Seite 228
Kapitel 27: Wer hat und was ist eigentlich Diabetes?	Seite 237
Kapitel 28: Die Geschichte der Folgeschäden des Diabetes	Seite 249
Kapitel 29: Schulung zur Selbstbehandlung	Seite 262
Kapitel 30: Vom Glukagon und vom Gilamonster	Seite 278
Kapitel 31: Victor rettete in Shanghai seine Eva	Seite 285
Einen Besuch wert: Das Diabetes Museum München	Seite 288
Literaturhinweise	Seite 289
Bildnachweis	Seite 301